

Fit für die Schule?

Eine Checkliste für Eltern





So erkennen Sie,
ob Ihr Kind bereit für
die Schule ist.

Ist mein Kind bereit für die Schule?

Viele Eltern stellen sich diese Frage im Hinblick auf die bevorstehende Einschulung. In manchen Fällen ist sie nicht so leicht zu beantworten.

In Brandenburg werden alle Kinder, die bis zum 30. September des Jahres ihren sechsten Geburtstag feiern, „schulpflichtig“.

Wünschenswert ist, dass alle Erstklässlerinnen und Erstklässler in ihrem Entwicklungsstand dem eines Schulkindes entsprechen. Vor Beginn der Schule findet daher für jeden Schulneuling eine Untersuchung im Gesundheitsamt statt.

Die Entwicklung eines Kindes lässt sich in mehrere, für einen erfolgreichen Schulbesuch wichtige, Bereiche einteilen.

So erkennen Sie die Schulbereitschaft

Im Folgenden werden jeweils einige Punkte aufgeführt, die Ihnen helfen können zu erkennen, ob Ihr Kind „fit für die Schule“ ist.

Sozial-emotionale Entwicklung

Ihr Kind

- ist neugierig und gespannt auf die Schule, hat Lust auf Lesen und Schreiben

- hat ein stabiles Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen

- ist anstrengungsbereit

- kann mit Misserfolgen umgehen

- kennt Regeln und kann sie einhalten

- kann sich in eine Gruppe einbringen

- kann sich von Bezugspersonen lösen

- kann abwarten und ein „Nein“ akzeptieren

- kann zuhören und eine angemessene Zeit still sitzen

- kann Gefühle und Bedürfnisse anderer wahrnehmen und angemessen darauf reagieren

- traut sich auch in neuen Situationen etwas zu, kann Kompromisse suchen und eingehen

Sprachliche Kompetenzen

Ihr Kind

- spricht in ganzen, grammatikalisch richtigen Sätzen
 - hat eine deutliche Aussprache
 - kann sich kleine Aufträge merken und ausführen
 - kann Erlebtes und Geschichten frei erzählen
 - behält Liedtexte, findet Rhythmus und Reime
-

Bei zweisprachig aufwachsenden Kindern sollte ein weitestgehend sicherer Umgang mit der deutschen Sprache vorliegen.



Motorische Kompetenzen

Ihr Kind

- ist groß und kräftig genug, einen Schulranzen zu tragen und einen Schultag zu bewältigen
 - hat flüssige Bewegungsabläufe
 - kann Treppen steigen, springen, klettern, rückwärts gehen
 - kann beim Balancieren das Gleichgewicht halten und seine Bewegungen koordinieren (Hampelmann)
 - kann sicher mit Stift, Schere und Papier umgehen
 - kann Formen nachmalen und einen Menschen zeichnen
 - kann rechts und links unterscheiden und hat eine festgelegte Händigkeit
-



Häufiges Vorlesen ist ein wichtiges Training für das Gehirn.

Kognitive Kompetenzen

Ihr Kind

- kann ausdauernd seine Aufmerksamkeit auf eine Sache lenken
 - ist neugierig
 - hat sichere Farbkenntnisse
 - zählt bis ca. 20 und kann Mengen bis 5 auf einen Blick erfassen
 - kann logische Reihenfolgen erkennen und folgerichtig denken
 - bringt Bildgeschichten in die richtige Reihenfolge und erzählt sie nach
 - kann mehrere Aufträge hintereinander selbständig ausführen
 - kennt die Bedeutung von: größer, kleiner, mehr, weniger, länger, kürzer, über, unter
 - kennt seinen Namen, Alter, Adresse
-

Mithelfen im
Haushalt stärkt
Ihr Kind und
macht Spaß.

Alltagspraktische Kompetenzen und Gesundheit

Ihr Kind

- kann Aufforderungen nachkommen und kleine Aufträge erfüllen
 - kann sich selbständig an- und ausziehen, eine Schleife binden und Knöpfe schließen
 - ist selbständig beim Toilettengang
 - putzt sich 2x täglich die Zähne
 - geht sicher mit Besteck um
 - hat eine gute Körperhaltung
 - kann uneingeschränkt sehen und hören
 - ernährt sich ausgewogen
-

Wie bereite ich mein Kind gut auf die Schule vor?

- **Regelmäßiger Tagesrhythmus** mit festen gemeinsamen Mahlzeiten am Tisch

- **Viel Vorlesen** und Erzählen mit Ihrem Kind
 - Das fördert die Konzentrationsfähigkeit, Fantasie, Wortschatz und Ausdrucksweise
 - Vorlesen ist ein wichtiges Training für das Gehirn

- **Spiel im Freien** mit Gleichaltrigen stärkt soziale Kompetenz und Bewegung

- **Mithelfen im Haushalt** fördert die Geschicklichkeit der Hände, Zählen, eine Aufgabe vom Beginn bis zum Ende durchzuhalten und noch vieles mehr



- **Malen und backen** Sie gemeinsam mit Ihrem Kind
 - Das fördert die Kreativität und Ausdauer

- **Gemeinsames Singen** mit dem Kind
 - Musik fördert die Vernetzung im Gehirn, steigert die Aufmerksamkeit und senkt die Angst

- **Gemeinsame Unternehmungen** mit der Familie stärken das Selbstbewusstsein und die Selbständigkeit Ihres Kindes

- **Begrenzter Fernseh-/Medienkonsum:** Kinder im Vorschulalter sollten maximal eine halbe Stunde am Tag fernsehen, Computer, Handy oder Nintendo nutzen.
 - Fernseher und Computer gehören nicht ins Kinderzimmer!

- **Nehmen Sie sich Zeit** für Ihr Kind, z. B. für gemeinsames Spielen
 - Das stärkt das Selbstvertrauen und fördert die Konzentration

- **Lassen Sie Ihr Kind Herausforderungen selbst bewältigen** und räumen Sie nicht alle Schwierigkeiten sofort aus dem Weg

Die Hauptverantwortung für die Entwicklung der Kinder liegt bei Ihnen als Eltern und beginnt nicht erst im letzten Jahr vor der Einschulung.

Jedes Kind hat ganz individuelle Stärken und Schwächen!

Haben Sie Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes?

Nicht jedes Kind kann alles, sondern hat seinen eigenen Entwicklungsrhythmus sowie Stärken und Schwächen. Deshalb sagt das Fehlen von Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche alleine noch nichts über die Schulbereitschaft Ihres Kindes aus!

Wenn Sie Fragen haben oder unsicher sind, wenden Sie sich vertrauensvoll an die pädagogischen Fachkräfte der Frühförder- und Beratungsstelle Bad Freienwalde.

Wir sind für Sie da!



Kontakt

Stephanus gGmbH
Frühförder- und Beratungsstelle
Bad Freienwalde

Grünstraße 17 • 16259 Bad Freienwalde
Tel. 03344 15 08 63 • Fax 03344 15 08 64
ffb.bad-freienwalde@stephanus.org

www.stephanus.org